

README zur Guinness Multimedia CD-ROM der Rekorde DEMO-Version

Bekannte Probleme

Grafiktreiber, die mit der Einstellung "large fonts" arbeiten, verursachen eine fehlerhafte Darstellung der Grafiken und Schriften!

Grundsätzlich treten die *wenigsten* Konflikte mit fehlerhaften Grafiktreibern in der Auflösung 640x480 bei 256 Farben auf. Die Guinness Multimedia CD-ROM läuft dann auch im bildschirmfüllend.

Bestimmte Grafikkarten zeigen ein seltsames Verhalten bezüglich der Palettenverwaltung bei einer Farbtiefe von 256 Farben. Dies führt dazu, daß die "Quicktime for Windows"-Videos ab und zu mit seltsamen schwarz/weißen Kontraständern abgespielt werden.

Die Soundtreiber der MPEG-Wiedergabekarte ReelMagic von Sigma Designs verursachen unter Windows manchmal "Soundhänger". Hier hilft nur ein Neustart von Windows.

Video für Windows in der Version 1.1 hat zum Teil Probleme mit einigen sog. "laufzeitunsicheren" Grafikkartentreibern. Dies kann dazu führen, daß bei der Installation der Rechner bei der Meldung "Bildschirm prüfen" abstürzt. Sie sollten die verschiedenen Bildschirmauflösungen ihres Grafikkartentreibers ausprobieren, bis Sie eine geeignete gefunden haben und die Anwendung in dieser Auflösung ablaufen lassen.

Tips

Auf Rechnern mit 4 MB RAM sollte kein weiteres Programm geladen sein!

Ruckelnde Videos könnten ein Zeichen für ein schlecht eingerichtetes CD-ROM Laufwerk sein. Ein Überprüfen der Cache-Einstellungen wäre anzuraten. (Single-speed Laufwerke sind für die Videos ungeeignet - die Anwendung läuft dennoch.)

Schnelle Grafikkarten (z.B. 32-bit Karten mit S3 Chip) zeigen bei einer Farbtiefe von 15/16 bit die Videos in besserer Qualität.

Selbst wenn die Installation ein Video for Windows erkennt, kann es sinnvoll sein, eine bereits installierte Version 1.0 durch die auf der CD befindliche Version 1.1 auszutauschen. Diese Installation kann auch nachträglich von Hand erfolgen: Einfach von der CD im Unterverzeichnis "\INSTALLWFV" SETUP.EXE starten.

Deinstallation

Neben dem eigenen Verzeichnis (voreingestellt "C:\GMMDEMO") kopiert die Installation folgende Dateien:

- Windows-Verzeichnis: "GMMDEMO.INI"

- Windows System-Verzeichnis: "TEES1__.TTF", "TEES1__.FOT"

(Diese beziehen sich auf die Schrift Tees1, die über die Systemsteuerung deinstalliert werden kann.)

In der "WIN.INI" werden folgende Änderungen vorgenommen: □

- Eintragen des Fonts "Tees1"

- Eintrag unter der Sektion [mci extensions]: "flc=Animation1"

In der "SYSTEM.INI" werden folgende Änderungen vorgenommen:

- Eintrag unter der Sektion [mci]: "Animation1=mciaap.driv"

Werden diese Einträge entfernt, können auch die Dateien "MCIAAP.DRV", "AAPLAY.DLL", "AAVGA.DLL" aus dem Windows Systemverzeichnis gelöscht werden.

Die oben genannten "mci"-Einträge beziehen sich auf den Animationstreiber von Autodesk. Nutzen andere Anwendungen diesen Treiber, kann eine Deinstallation zu Nebenwirkungen führen. Auch bei der Guinness Multimedia CD-ROM können einige Animationen nicht mehr gespielt werden.

Dieser Treiber wird nur installiert, wenn er nicht bereits als installiert erkannt wurde.

In der "AUTOEXEC.BAT" wird nur in der Zeile PATH der Pfad auf den Quicktime-Installationspfad auf der Festplatte eingetragen (voreingestellt: "C:\GMMDEMO\QTW"). Wird dieser Eintrag entfernt, läuft die Guinness Multimedia CD-ROM nicht mehr einwandfrei.

Das Installationsprogramm von Microsoft der Runtime-Version von "Video for Windows 1.1" installiert diverse Dateien in das Windows Systemverzeichnis und ändert die INI-Dateien von Windows.

Achtung:

Das voreingestellte Verzeichnis "GMM" wird bei der Installation der Vollversion überschrieben sofern nicht ein anderes als das voreingestellte Verzeichnis angegeben wird. Dadurch wird sichergestellt, daß Sie keine überflüssigen Daten auf Ihrer Festplatte speichern. Wollen Sie die demoversion trotzdem behalten, so geben Sie bei der Installation der Vollversion einfach ein anderes Zielverzeichnis an.